

Ergebnissicherung nach Gruppenarbeit

Beitrag von „Rolf1981“ vom 20. Dezember 2008 15:23

Hallo,

Die Frage ist ja, wozu man für kleine Ergebnisse große Gruppen braucht...

Ich organisiere es auch bzw. gerade bei kleineren Gruppenarbeiten immer so, dass jeder Schüler bereits in Einzelarbeit etwas erarbeitet hat und somit vorbereitet in die Gruppe geht. Bei "kleineren Ergebnissen" besteht die Gruppenarbeit dann v.a. darin, diese Ergebnisse zu vergleichen und sich evtl. auf ein gemeinsames zu einigen (z.B. das Beste aus mehreren Lösungen). Siehe z.B. die PlaceMat...

Dann bietet z.B. der GalleryWalk eine gute methodische Möglichkeit: Dabei bleibt ein Teammitglied beim Ergebnis der Gruppe sitzen/stehen. Die anderen laufen umher und schauen sich die Ergebnisse der anderen Gruppen an. Der zurückgebliebene Schüler erklärt den Schülern, die bei ihm vorbeikommen, was die Gruppe erarbeitet hat... Dann kehren alle Schüler wieder zurück in ihre Gruppe und erzählen dem zurückgebliebenen Schüler, was sie alles gesehen haben.

Nun genügt eine kurze Reflexionsphase:

- Welche Ergebnisse fandet ihr besonders interessant?
- Probleme?
- Sonstige Fragen?